

Ricola EXTRA STARK.

Kräuterbonbons mit natürlichem Menthol
und flüssiger Füllung.



Projektablauf: www.trnd.com/ricola

Dein persönlicher Ansprechpartner bei trnd: Torbsen@trnd.com

trnd-Partner machen Ricola EXTRA STARK bekannt.

Jetzt kannst Du richtig durchatmen: Im ersten trnd-Projekt mit der Marke Ricola lernen wir die Kraft der Schweizer Kräuter kennen.

Die Kräuterbonbons Ricola EXTRA STARK haben eine flüssige Füllung mit natürlichem Menthol. In den drei Geschmacksrichtungen „Gletscher-Minze“, „Honig-Zitrone“ und „Schweizer Kirsche“ machen sie die Atemwege frei, beruhigen Stimme und Hals und helfen bei Husten und Heiserkeit.

*Ricola EXTRA STARK
gibt es in drei
verschiedenen Sorten.*



Gemeinsam mit 5.000 trnd-Partnern probieren wir die Kräuterbonbons mit flüssiger Füllung selbst und machen sie in unserer Familie, bei Kollegen sowie im Freundeskreis bekannt.

In einem Team aus **5.000 trnd-Partnern** werden wir ...

1

... die drei Sorten Ricola EXTRA STARK selbst **probieren**.



Probieren.

2

... unsere verschiedenen Meinungen zu den Kräuterbonbons mit flüssiger Füllung in **drei Online-Umfragen** sammeln.



Meinung sagen.

3

... Ricola EXTRA STARK **bekannt machen**: einfach durch gemeinsames Probieren mit unseren Freunden und dem Weitergeben unseres Hintergrundwissens über Ricola an Bekannte oder in unseren Blogs.



Weitersagen.

4

... viele **Gesprächsberichte** und **Marktforschungsergebnisse** zusammentragen: Wie gefällt es Deinen Verwandten und Kollegen, dass die Kräuterbonbons eine flüssige Füllung haben?



Berichten.

„Chrüterchraft“ aus den Schweizer Bergen.

„Wer hat's erfunden?“ Die Antwort darauf kennt wohl jeder: Die Schweizer haben das Kräuterbonbon erfunden – genauer gesagt Emil Richterich im Jahr 1940. Heute sind Ricola Bonbons weltweit sehr beliebt.

Das Kräuterbonbon von Ricola und all seine Kräuter kommen aus der Schweizer Bergwelt.



In den vergangenen mehr als 70 Jahren hat Ricola noch viele weitere neue Bonbons entwickelt. Allen gemein ist aber das ursprüngliche Geheimrezept mit 13 Schweizer Kräutern. Sie geben Ricola einen eigenen, erfrischenden Geschmack und sind mit ihren ätherischen Ölen wohltuend bei Husten und Heiserkeit.

CHRÜTERCHRAFT

Die „Chrüterchraft“ in den neuen Werbespots.

„Chrüterchraft“ heißt auf Hochdeutsch „Kräuterkraft“. Du sprichst es mit einem rauen „Ch“ aus – wie bei „Dach“ oder „Bach“. Die „Chrüterchraft“ spielt eine zentrale Rolle in den neuen Werbespots von Ricola.

Ricola EXTRA STARK.

Zurzeit exklusiv in Apotheken gibt es seit Oktober vergangenen Jahres die neuen Kräuterbonbons Ricola EXTRA STARK.

Das Besondere ist die extragroße, flüssige Füllung. In ihr ist Sirup aus natürlichem Menthol, das die Atemwege befreit, Stimme und Hals beruhigt und bei Husten und Heiserkeit hilft. Die Kräuterbonbons gibt es in drei Sorten: Gletscher-Minze, Honig-Zitrone und Schweizer Kirsche.



Die Bonbons sind geschützt einzeln verpackt.



Der praktische Beutel von Ricola EXTRA STARK kann von allein stehen und ist wiederverschließbar. Zusätzlich sind die Bonbons einzeln verpackt, damit sie vor Feuchtigkeit und dem Auslaufen geschützt sind.

Ricola

Der Name Ricola.

Was bedeutet eigentlich der klangvolle Name der Kräuterbonbons? „Ricola“ ist die Abkürzung für das 1930 von Emil Richterich im schweizerischen Laufen gegründete Unternehmen **Richterich & Co., Laufen**.

Drei Sorten ...

Ricola EXTRA STARK gibt es in den folgenden drei Sorten:



Ricola EXTRA STARK Gletscher-Minze.

In der Bonbonhülle sorgt die Gletscher-Minze aus der Schweizer Bergwelt zusammen mit der Ricola 13-Kräutermischung für einen puren, natürlichen Geschmack. Die flüssige Füllung kombiniert Pfefferminzöl mit einem besonders hohen Anteil an Menthol – für ein befreites Atemgefühl und ein intensives Geschmackserlebnis.



Ricola EXTRA STARK Honig-Zitrone.

Die Honig-Zitrone-Kombination verleiht dem Bonbon eine süße und zitronige Note. Der flüssige Honig-Menthol-Sirup verwöhnt Stimme und Hals dank eines ausgewogenen Anteils an Menthol mit einer angenehmen Frische.



Ricola EXTRA STARK Schweizer Kirsche.

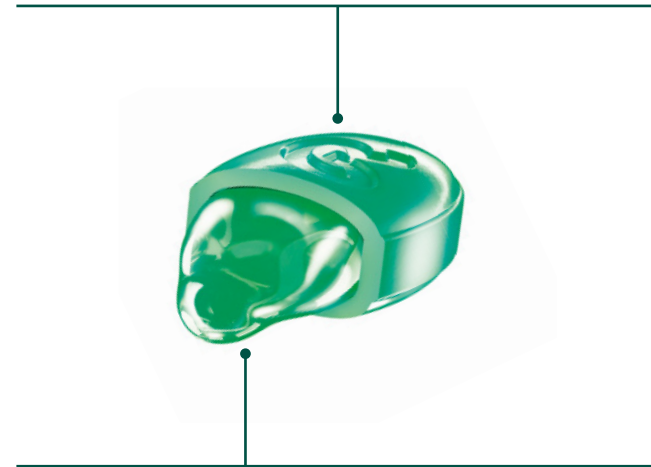
Diese Variante vereint in der Bonbonhülle die Ricola 13-Kräutermischung und den edlen Geschmack der Schweizer Kirsche. Im Inneren ist eine flüssige Füllung aus Kräuter-Menthol-Sirup – vor allem bei Husten und Heiserkeit zu empfehlen.



... mit inneren Werten.

Harte Hülle, flüssige Füllung – der Aufbau des Ricola EXTRA STARK Kräuterbonbons ist genau überlegt.

Die Bonbonhülle: Sie hat eine angenehme, ovale Form mit „R“-Prägung. Beim Lutschen gibt sie bereits den Geschmack des Bonbons frei.



Die extragroße, flüssige Füllung: Sie ist dank einer neuen Fertigungsmethode noch größer und besteht aus einem Menthol-Sirup. Während des ersten Lutschens erwärmt sie sich und verteilt sich, sobald sich die äußere Hülle aufgelöst hat, im gesamten Mund-, Hals- und Rachenraum.

Neue Technologie.

Für das Kräuterbonbon mit der flüssigen Füllung hat Ricola eine neue Technologie entwickelt. Der sogenannte „Extruder“ schafft es, dass die Füllung besonders groß wird: 17 % des Kräuterbonbons nimmt sie bei Ricola EXTRA STARK ein.



Die Kraft des Menthols.

Menthol wird vor allem aus Pfefferminze gewonnen.



Den Namen Ricola EXTRA STARK verdankt das Kräuterbonbon in diesem Projekt vor allem einer Zutat: Natürliches Menthol, welches sich in der flüssigen Füllung befindet.

Es wird ohne Einsatz von Chemie durch ein physikalisches Verfahren aus der Pfefferminze gewonnen und hat eine besonders hohe Qualität.

Vor allem mit zwei Eigenschaften eignet sich Menthol als Zutat für Ricola EXTRA STARK: Es dockt im Mund an die Kälte-Rezeptoren an und hat daher einen kühlenden Effekt, der die Atmung erleichtert. Außerdem wirkt es keimreduzierend – perfekt also bei Erkrankungen der Atemwege.

Dein trnd-Startpaket.

Zu Beginn dieses Projekts erhalten alle Teilnehmer dieses kostenlose Startpaket:

Für Dich und zum Teilen mit anderen:

- 1 x Packung Ricola EXTRA STARK Gletscher-Minze (65 g).
- 1 x Packung Ricola EXTRA STARK Honig-Zitrone (65 g).
- 1 x Packung Ricola EXTRA STARK Schweizer Kirsche (65 g).

Zum Weitergeben:

- 10 x Einzel-Pack Ricola EXTRA STARK Gletscher-Minze.
- 10 x Einzel-Pack Ricola EXTRA STARK Honig-Zitrone.
- 10 x Einzel-Pack Ricola EXTRA STARK Schweizer Kirsche.

Marktforschungsunterlagen zum Befragen von Freunden und Bekannten.



Projektablauf.

1 Ricola EXTRA STARK probieren und Fotos machen.

Auspacken und ausprobieren:

Zusammen mit Deiner Familie, Nachbarn oder Freunden macht das Auspacken Deines Pakets am meisten Spaß. Schaut Euch die drei Sorten Ricola EXTRA STARK gleich genauer an und lutscht ein Bonbon. Im Laufe des Projekts wirst Du sicherlich zum Experten, den Geschmack der Bonbons anderen zu beschreiben und Deinen Freunden gleich ihren Lieblingsgeschmack anzubieten.

Fotos machen:

Wir freuen uns, wenn Du uns alle an den Probiermomenten von Dir und Deinen Bekannten teilhaben lässt. Halte die Situationen auf Fotos fest, z.B. wenn Deine Freunde ein Ricola EXTRA STARK zum ersten Mal probieren, und lade sie in unsere Ricola Fotogalerie hoch. Dazu kannst Du die Bilder an Deine Gesprächsberichte anhängen oder Du surfst auf die Seite www.trnd.com/ricola und klickst rechts im Navigator auf den Button „Fotos hochladen“.

2 Meinung sagen.

Deine ehrliche Meinung zu Ricola EXTRA STARK übermittelst Du während der sechs Projektwochen in **drei Online-Umfragen**:

- bei Projektbeginn in der Startumfrage.
- bei Projekthalbzeit in der Zwischenumfrage.
- bei Projektende in der Abschlussumfrage.

Sobald Du an den Umfragen teilnehmen kannst, wirst Du jeweils rechtzeitig per Email informiert.

3 Ricola EXTRA STARK bekannt machen.

Wenn Dich die Kräuterbonbons mit flüssiger Füllung überzeugen, dann hilf mit, Ricola EXTRA STARK bekannt zu machen. **Dazu kannst Du:**

- Deinen Freunden ein Bonbon anbieten und mit ihnen über ihren Eindruck von Geschmack, Frische und dem Effekt bei Husten und Heiserkeit sprechen.
- die einzelnen Bonbons aus Deinem Startpaket an Bekannte weitergeben.
- allen von Deinem Insider-Wissen über die flüssige Füllung sowie die Marke und Firma Ricola erzählen.

Weitere Ideen, Anregungen und Tipps, die Du mit anderen teilen kannst, findest Du auf den kommenden Seiten dieses Projektfahrplans.

4 Von Gesprächen berichten.

Damit die Ricola Produktentwickler möglichst viel aus den Fragen, Anregungen und Ideen von Freunden und Bekannten lernen können, ist es wichtig, dass Du uns von Euren Gesprächen berichtest. Schreib am besten immer dann einen **Gesprächsbericht**, wenn Du mit anderen über die Ricola EXTRA STARK Kräuterbonbons geredet hast.

Interessant ist z.B., mit wie vielen Freunden und Bekannten Du gesprochen hast, wie die Kräuterbonbons mit flüssiger Füllung ankommen und was Deine Kollegen von den drei verschiedenen Geschmacksrichtungen halten. Gesprächsberichte schreiben ist ganz einfach: Surfe dazu auf www.trnd.com/ricola und klicke rechts im Navigator auf den Button „Gesprächsbericht schreiben“.

Gesprächsberichte sind die Grundlage für trnd-Projekte. **Je mehr wir davon** zusammentragen, **desto besser** können wir dem Team bei Ricola zeigen, was wir gemeinsam erreicht haben.

5

Hilf mit bei der Marktforschung.

Werde zum Ricola Marktforscher. Denn auch die Meinungen Deiner Freunde und Bekannten sind hilfreich für die Ricola Produktentwicklung: Mit den beiliegenden Marktforschungsunterlagen kannst Du **bis zu 20 Leute zu den Kräuterbonbons Ricola EXTRA STARK befragen** – und ihnen bei der Gelegenheit Infos und Tipps zu den Kräuterbonbons mit flüssiger Füllung weitergeben.

Genauere Infos findest Du direkt in Deinen Marktforschungsunterlagen im Startpaket.



Fragen und Anregungen zum Projekt schickst Du am besten per Email direkt an:

ricola@trnd.com

In unserem Projektblog bekommst Du stets alle wichtigen Infos und kannst mitdiskutieren:

www.trnd.com/ricola

trnd Grundsätze.

Damit ehrliche, offene und erfolgreiche Mundpropaganda möglich wird, haben wir ein paar Spielregeln aufgestellt. Als Teilnehmer am Projekt bist Du verpflichtet, Dich insbesondere an folgende Punkte unserer Grundsätze zu halten.

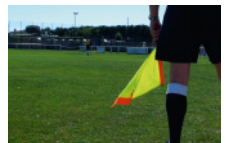
Offenheit.

Bei der Teilnahme an einem trnd-Projekt ist Offenheit das A und O. Wenn Du als Teilnehmer mit anderen Personen über das Produkt und Deine Erfahrungen sprichst, dann erwähne stets, dass Du es im Rahmen eines trnd-Projekts für „Marketing zum Mitmachen“ kennengelernt hast. Sei Deinen Freunden, Kollegen und Verwandten gegenüber offen und ehrlich. Gib ausschließlich Deine eigene Meinung über das Produkt wieder, denn schließlich bist Du ja im Laufe des Projekts zum Experten geworden.



Ehrlichkeit.

Eigentlich selbstverständlich: Nur ehrliche Mundpropaganda kann funktionieren. Jeder sammelt andere Erfahrungen mit dem Produkt und bildet sich daraus seine Meinung – und genau die gilt es weiterzugeben. Ganz genau das, was Du mit dem Produkt erlebst, hilft anderen, sich ein eigenes Bild darüber zu machen. Also bleib bei Deinen Berichten und Erzählungen über das Produkt stets bei der Wahrheit.



Zuhören.

Sei offen für Anregungen, Ideen und Kritik Deiner Freunde. Denn auch Deine Freunde und Bekannten sollen sich – dank Deiner Anregung – ihre eigene Meinung zu den Produkten Deines trnd-Projekts bilden. Darum freuen wir uns umso mehr, wenn Du ihnen genau zuhörst, die Meinungen Deiner Freunde und Bekannten sammelst und an uns weitergibst.

Ideen zum Weitersagen.

Bei vielen Gelegenheiten kannst Du Deine Freunde, Kollegen und Verwandten auf die Schweizer Kräuterbonbons Ricola EXTRA STARK aufmerksam machen. Hier sind ein paar Ideen dazu:

Ricola EXTRA STARK kann Dich überzeugen? Dann gib auch anderen den Tipp!



Nimm ins Büro ein paar frische Kräutertees mit und biete sie Deinen Kollegen an. Während Ihr den Kräuterduft genießt, erzähle ihnen, wie die 13 Kräuter in einem Ricola Bonbon von den Schweizer Bauern hergestellt werden.

Unseren modernen Bleistift, die erste Tafel Schokolade der Welt, die erste Armbanduhr: viele unserer Alltagsgegenstände wurden einst von Schweizern erfunden – wie auch das Ricola Kräuterbonbon. Fallen Dir und Deinen Bekannten noch mehr Schweizer Innovationen ein? Beim Nachdenken könnt Ihr ja ein Ricola EXTRA STARK lutschen.



Beim Muffin-Essen mit Deinen Kollegen kannst Du ihnen von Ricola EXTRA STARK erzählen.

Wenn Deine Freunde zu Besuch kommen, biete ihnen zum Kaffee doch einen gefüllten Muffin oder Schokokuchen mit flüssiger Füllung an. Weise sie darauf hin, dass sie im Inneren von Ricola EXTRA STARK auch eine Überraschung erwartet.

Deine Kollegin oder Dein Kollege im Büro muss eine Präsentation halten? Biete ihr oder ihm doch ein Ricola EXTRA STARK Honig-Zitrone an und erkläre, dass es die Stimme und den Hals beruhigt.

Frische Kräuter riechen wunderbar. Dekoriere Deine Küche, Terrasse oder Deinen Balkon mit kleinen Kräutertöpfen. Wenn Du sie Deinen Freunden zeigst, kannst Du ihnen von den 13 Kräutern in Ricola EXTRA STARK erzählen, und wie sie mit den drei Geschmacksrichtungen Gletscher-Minze, Honig-Zitrone und Schweizer Kirsche harmonieren.



Sicher hast Du selbst viele gute Ideen und Tipps, wie man andere auf die Schweizer Kräuterbonbons Ricola EXTRA STARK aufmerksam machen kann. Schreib uns, was Du tust, um die Kräuterbonbons mit flüssiger Füllung bei Freunden, Bekannten, Kollegen und Verwandten ins Gespräch zu bringen. Wir freuen uns auf Deine Einfälle und Fotos.

Der Satz zum Weitererzählen.

„Die Kräuterbonbons
Ricola EXTRA STARK
haben eine flüssige
Füllung mit natürlichem
Menthol.“



Ricola: Kräuterbonbons mit Tradition.

Die Marke Ricola hat eine mehr als 80-jährige Geschichte. Nach wie vor wird das Unternehmen dabei von der Familie des Gründers Emil Richterich geführt.

Bewährtes Geheimrezept.

1930 gründet der Bäckermeister Emil Richterich die Confiserie-Fabrik Richterich & Co. in einer kleinen Bäckerei. Das Geheimrezept für die Original Ricola Schweizer Kräuterzucker mit 13 Heilkräutern entwickelt er zehn Jahre später. Dieses steckt auch heute noch in jedem Kräuterbonbon von Ricola.



Firmengründer Emil Richterich.

Familienunternehmen.

Damals wie heute werden die Ricola Kräuterbonbons im schweizerischen Laufen produziert. 1950 entsteht die erste Fabrikationsstätte im heutigen Verwaltungsgebäude. Die Leitung hat mittlerweile Felix Richterich, der Enkel von Emil Richterich, übernommen.



Ricola gibt's weltweit.

Auf fast der ganzen Welt kannst Du die Schweizer Kräuterbonbons von Ricola kaufen – sogar in Japan, Hongkong, Singapur und den USA.



Ricola Sanddorn im Böxli.

Großes Sortiment.

Auch das Sortiment ist gewachsen: Nach wie vor beliebt ist der Original Schweizer Kräuterzucker, Ricola Salbei, Ricola Zitronenmelisse und die praktischen Böxli-Verpackungen. Von Ricola gibt es zudem auch Kräutertees.



Ricola Kräutertees.

Die 13 Ricola Kräuter.

13 Kräuter aus der Schweizer Bergwelt sind seit jeher das Geheimrezept von Ricola. Eine kleine Kräuterkunde:



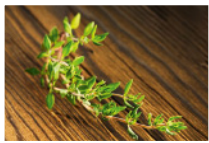
Spitzwegerich wirkt hustenstillend, schleimlösend und lindert Reizungen der oberen Luftwege.



Eibisch wirkt insbesondere bei Reizhusten lindernd.



Pfefferminze desinfiziert und beruhigt bei Erkältungen, Schnupfen, Katarrh und Heiserkeit. Außerdem kann sie Krämpfe im Magen-Darm-Kanal lösen.



Thymian wirkt stark entzündungshemmend, desinfizierend, aber auch lösend und beruhigend bei krampfartigem Husten.



Salbei wirkt bakterien- und entzündungshemmend bei Entzündungen der oberen Luftwege und gegen übermäßiges Schwitzen.



Frauenmantel hat eine heilende Wirkung bei Menstruations- oder Wechseljahrsbeschwerden und hilft ebenfalls bei Entzündungen im Mund- und Rachenbereich.



Schafgarbe hat eine wundheilende, entzündungshemmende und krampflösende Wirkung und wirkt sich positiv auf die Verdauung aus. Sie fördert zudem die Durchblutung, stärkt den Kreislauf und hilft bei venösen Beschwerden wie Krampfadern oder geschwollenen Füßen.

Bibernelle lindert Husten und Infekte der oberen Atemwege.



Malve wirkt entzündungshemmend und beruhigend bei Erkältungen und Atemwegserkrankungen. Sie lindert Magen- und Darmerkrankungen und desinfiziert bei Entzündungen im Mund.



Holunderblüten stärken die Abwehr und können beginnende Erkältungen aufhalten. Sie wirken zudem als schweißtreibendes Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten.



Schlüsselblume regt eine verstärkte Schleimproduktion an. Das Sekret wird dadurch dünner, der Schleim löst sich, der Hustenreiz wird gestillt.



Ehrenpreis hat eine leicht hustenlösende und harntreibende Wirkung.



Andorn kräftigt und stimuliert den Magen-Darm-Trakt, regt den Appetit und die Gallenabsonderung an und löst Bronchialkatarrh.



Die Ricola Schaugärten in der Schweiz.

Mehr über Anbau und Wirkung der Kräuter verrät Ricola in insgesamt sechs Schaugärten nach dem Vorbild der alten Klostergärten.



So arbeitet ein Ricola Kräuterbauer.

Von mehr als 100 Landwirtschaftsbetrieben in der ganzen Schweiz bezieht Ricola die Kräuter für seine Bonbons. Diese sind sorgfältig ausgewählt.

Entscheidend für das optimale Wachstum der Ricola-Kräuter sind die Bodenbeschaffenheit, das Mikroklima der jeweiligen Region – und die Arbeit der Kräuterbauern:

Der Kräuterbauer beim säen in Setzlingsplatten (l.), auf seiner Setzmaschine (r.) und beim Unkraut jäten (u.).

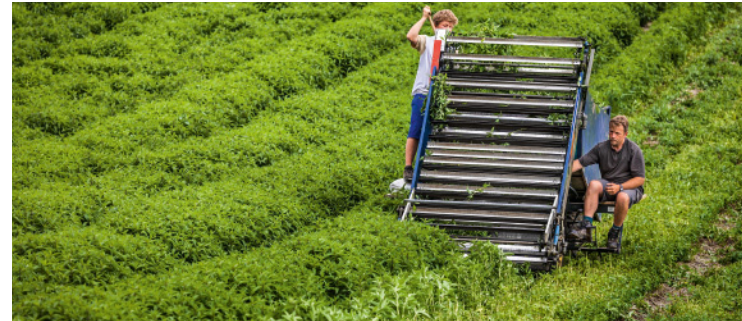


Im Februar oder März **sät** der Kräuterbauer die Kräuter in sogenannten Setzlingsplatten aus.

Nach drei Monaten sind aus den Samen kleine Kräutersetzlinge gewachsen, die nun mit einer Setzmaschine auf dem gepflügten Feld **gepflanzt** werden.

Das geschieht **per Hand**: Pro Anpflanzreihe sitzt eine Person auf dem Anhänger, die die Jungpflanzen in die Erde bringt. Kleinere Felder oder besondere Kräuter werden sogar ohne Traktor per Hand bepflanzt.

Da sie biologisch angebaut werden, muss der Bauer nun sechs bis neun Mal in der Saison das Feld **jäten**, also das Unkraut entfernen.



Die Kräuter werden geerntet (l.), getrocknet und verpackt (u.).



Der Bauer **erntet** die Kräuter, wenn sie den höchstmöglichen Gehalt an Wirkstoffen und Aromen erreicht haben. Dabei hilft ihm die Erntemaschine, die die Pflanzen abschneidet.

Nun werden die Kräuter etwa zwei bis vier Tage **getrocknet**. Jeder Bauer hat hierfür seine eigene Technik.

Nach dem Trocknen werden die Kräuter in **Säcke gefüllt** oder in Ballen gepresst. Dann reisen sie zu Ricola nach Laufen, um zu den leckeren Kräuterbonbons verarbeitet zu werden.



Umweltfreundliche Kräuterbonbons.

Ricola ist die umweltfreundliche und nachhaltige Produktion der Kräuterbonbons besonders wichtig – z.B. im neuen Ricola Kräuterzentrum.

Das neue Kräuterzentrum mit Lehmfassade: von außen (r.) und von innen (u.).



Die Kräuter, Grundlage für alle Ricola Bonbons, werden von Bauern in den Schweizer Bergen nach biologischen Grundsätzen angebaut – das heißt ohne künstliche Düngemittel, Herbizide und Pestizide.

Auch der Transport der Kräuter ist durchdacht. Möglichst alles wird direkt in der Schweiz angebaut und gefertigt. Ricola nutzt dafür lokale Abpackbetriebe, kurze Transportwege und den Einsatz umweltfreundlicher Transportmittel wie Züge oder Schiffe.

Eine neue, ökologisch wertvolle Anlage ist das Kräuterzentrum von Ricola in Laufen. Seit Mai 2014 findet in Europas größtem Lehmhaus die gesamte Kräuterverarbeitung von Ricola statt. Die nachhaltigen Materialien für das Gebäude (z.B. der Lehm für die Fassade) kommen aus einem Umkreis von nur acht bis zehn Kilometern.

Zahlen und Fakten.

Ricola EXTRA STARK.

Schweizer Kräuterbonbons mit extragroßer, flüssiger Füllung.

Natürliches Menthol befreit die Atemwege, beruhigt Hals und Stimme und hilft bei Husten und Heiserkeit.

Mit der Original Ricola 13-Kräutermischung.

Alle Zutaten aus nachhaltigem Anbau.

Im praktischen, wiederverschließbaren Standbeutel mit einzeln verpackten Kräuterbonbons.

Erhältlich in der Apotheke.

Ricola EXTRA STARK Gletscher-Minze (65 g): 2,50 €.

Ricola EXTRA STARK Honig-Zitrone (65 g): 2,50 €.

Ricola EXTRA STARK Schweizer Kirsche (65 g): 2,50 €.





trnd

www.trnd.com/ricola

Ansprechpartner bei trnd: Torbsen@trnd.com

© 2014 trnd DACH GmbH – Winzererstr. 47d-e – 80797 München